

Keine Wahl

Gestern noch war'n sie bekleidet,
heute sind sie ziemlich kahl,
doch sie haben, weils befohlen,
im November keine Wahl.

Leuchtend grün sind ihre Kleider,
werden rot und braun und gold,
daran reißen, zerren Stürme,
doch es ist ja so gewollt.

Kahl stehen sie in eisigen Zeiten,
manchmal nur von Schnee bedeckt,
werden grün im warmen Frühling -
die Natur hat's ausgeheckt.

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)